

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

328 (1.12.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Erstes Blatt.

Montag den 1. Dezember

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 104542. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Sickingen, Amts Breiten, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Gemäß §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885 wurde angeordnet, daß aus der genannten Gemeinde Vieh (Kuhvieh, Schafe, Schweine, Fiegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen, welche von einem Thierarzte ausgestellt sind, und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggeführt werden darf.

Für Kälber und Schweine aus seuchenfreien Gehöften, die zur sofortigen Schlachtung weggeführt werden, ist nur ortspolizeiliche Genehmigung erforderlich.

Karlsruhe, den 27. November 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 104961. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks, welche mit der Erledigung unserer Verfügung vom 14. September d. J. Nr. 85781 noch im Rückstand sind, werden an Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 27. November 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 18468. Die Wittve des am 9. Juli 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Maschinisten Friedrich Billetter, Bertha geb. Camer in Karlsruhe, hat den Antrag auf Einsetzung in die Gewalt des Nachlasses ihres Ehemanns gestellt.

Einwendungen sind binnen 3 Wochen bei dem Großh. Amtsgericht geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. November 1890. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

33.

Hübichmann.

Bekanntmachung.

Einziehung der Postwerthzeichen älterer Art.

Vom 1. Dezember 1890 ab werden die Verkehrsanstalten nur noch Postwerthzeichen neuerer Art verkaufen.

Die alsdann noch in den Händen des Publikums befindlichen Postwerthzeichen älterer Art (Freimarken, sowie gestempelte Briefumschläge, Postkarten, Streifbänder und Postanweisungs-Formulare) können noch bis zum 31. Januar 1891 zur Frankirung von Postsendungen verwendet werden.

Vom 1. Februar 1891 ab verlieren die älteren Postwerthzeichen ihre Gültigkeit. Dem Publikum soll indeß gestattet sein, die bis dahin nicht verwendeten Postwerthzeichen älterer Art bis spätestens zum 31. März 1891 gegen neuere Werthzeichen gleicher Gattung und von entsprechendem Werthe umzutauschen. Gestempelte Briefumschläge und gestempelte Streifbänder werden gegen Freimarken zu 10 und zu 3 Pfennig umgetauscht, die Herstellungskosten werden mit 1 Pfennig für jeden gestempelten Briefumschlag und 1/2 Pfennig für jedes gestempelte Streifband baar erstattet. Der Umtausch der älteren Postwerthzeichen gegen neue wird an den Posthäkern bewirkt.

Postsendungen, welche nach dem 31. Januar 1891 noch mit Werthzeichen älterer Art zur Auflieferung gelangen, werden dem Absender zurückgegeben, oder wenn dies nicht thunlich sein sollte, als unfrankirt behandelt werden.

Vom 1. April 1891 ab sind die Verkehrsanstalten zum Umtausch älterer Postwerthzeichen nicht mehr befugt.

Berlin W., 27. November 1890.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Großh. bad. Zollkeller, Kreuzstraße.

Versteigerung ungarischer Rothweine und Tokayer.

Mittwoch den 3. Dezember, Nachmittags 3 Uhr,
versteigere ich im Großh. bad. Zollkeller, Kreuzstraße:

**3000 Liter ungarischen Rothwein (Erlauer),
600 Liter fßt. Tokayer Ausbruch (2 buttig).**

Der Tokayer wird in Fäßchen von 10 und 15 Liter, der Erlauer Rothwein in Fäßchen von 25 Liter an abgegeben. Die Weine sind naturrein und flaschenreif. Die allgemeine Beliebtheit der von mir im Zollkeller (Kreuzstraße) jeweils versteigerten Erlauer und Tokayer macht jede weitere Reclame überflüssig.

Proben vom Faß.

B. Kossmann.

42.

Zucht, Zug- und Kleinviehmarkt

Dienstag den 2. Dezember d. J.

In den Räumen des städtischen Schlacht- und Viehhofes dahier.
Karlsruhe, den 20. November 1890.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststickerschule findet im Galeriegebäude, Einkenheimerstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Mittwoch den 3. Dezember,
Donnerstag den 4. Dezember,
Freitag den 5. Dezember

von Vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr Abends.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 30. November 1890.

Der Vorstand der Abteilung I.

6.2.

Flickschule des Frauenvereins.

Mit dem 1. Oktober hat die Flickschule ihren Winterkurs begonnen und 150 Schülerinnen aufgenommen. Wie fest sich diese Einrichtung eingebürgert hat und wie dankbar und freudig die gute und segensreiche Einwirkung derselben von Eltern und Kindern anerkannt wird, beweist der große Zubräng von Schülerinnen und der regelmäßige Besuch der Flickstunden. Mit regem Eifer werden unter Anleitung der Damen zwei Mal wöchentlich alle Arten von Kleidungs- und Bettstücken geflickt und ausgebessert und groß ist jedesmal die Freude, wenn am Schluss der Stunde die zerrissenen Gegenstände mit Hilfe von neuem Stoff, den die Flickschule liefert, und fleißiger Arbeit der Schülerinnen wieder ganz und brauchbar geworden sind. Daneben sucht die Flickschule durch mancherlei Belehrung und Besprechung über hauswirtschaftliche Gegenstände den häuslichen Sinn der jungen Mädchen zu wecken und zu pflegen und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiete zu erweitern. Um diesen doppelten Zweck immer besser erreichen und den Besuch der Flickschule einer immer größeren Anzahl von jungen Mädchen ermöglichen zu können, wenden sich die unterzeichneten Damen auch dieses Jahr wieder vertrauensvoll an alle Freunde unserer Sache mit der herzlichsten Bitte, unsere Arbeit durch gütige Gaben an Geld oder Arbeitsmaterial unterstützen zu wollen.

An Geschenken haben wir bis jetzt erhalten: von Fr. Heymann (Bern) 20 fr., Fr. Wilsch 50 M., Fr. Griesbach 5 M., Fr. Roth 5 M., Fr. Förschner 5 M., Fr. Balbach, Bittoriastr. 1; Frau Bauer, Ritterstr. 22; Fr. Dohm, Kriegerstr. 60; Fr. Engler, Belforstr. 5; Fr. Eisenlohr, Friedrichsplatz 18; Fr. Fingado, Kriegerstr. 107; Fr. Förschner, Sophienstr. 28; Frau Lauter, Nowads-Anlage 17; Fr. Matill, Westendstr. 70; Fr. Mondt, Hirschstr. 9; Fr. Pastor, Gartenstr. 44; Fr. Rheinboldt, Amalienstr. 25; Fr. Roth, Hirschstr. 86; Fr. Schellenberg, Douglasstr. 4; Frau Wollenberg, Kaiser-Allee 9.

Verloofung

des Weihnachtsverkaufs im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, zum Besten der innern Mission (Stadtmission).

Werb der Gewinne 800 Mark.

Ziehung am Mittwoch den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr, im Vereinshaus. Abholung der Gewinne von Nachmittags halb 3 Uhr bis Abends 6 Uhr und an den folgenden Werktagen bis Mittwoch den 17. Dezember, von Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr. — Die Ziehungsliste wird im „Tagblatt“ veröffentlicht.

Loose à 20 Pfennig sind zu haben auf dem Bureau des evangel. Vereins, Adlerstraße 23, bei Herrn Stadtmissionar Lieber, Schloßplatz 17, im Laden des evangelischen Schriftens Vereins für Baden, Hebelstraße 13, sowie bei Herrn Kaufmann W. Bolander, Kaiserstr. 121, Herrn Metzgermeister Burger, Adlerstr. 39, Herrn Kaufmann v. Büren, Jähringerstraße 86, Herrn Konditor Ebersberger, Kronenstr. 48, Herrn W. Friedrich & Cie., Kaiserstr. 92, Herrn Bäckermeister Häfeler, Kaiserstr. 87, Herrn Bäckermeister Heubi, Werberstr. 33, Herrn Kaffee- wirth Krönllein, Jähringerstr. 104, Fräulein Geschwister Perrin, Kaiserstr. 124b, Herrn Uhr- macher Pfeisch, Kronenstr. 45, Herrn Buchbindermeister Döbler, Erbprinzenstr. 20, Herrn Bäcker- meister Reiff, Kreuzstr. 27, Herrn Kohlenhändler Schmidt, Waldhornstr. 45, Herrn Bäckermeister Seeger, Rüppurrerstr. 44, Herrn Metzgermeister Seeger, Rüppurrerstr. 40, Herrn Geschäftsgangst Seib, Steinstr. 8, Herrn A. Seyfried, Kaiserstr. 133, Herrn Kaufmann Stelz, Waldstraße 42, Herrn Kaufmann Chr. Wagner, Fasanenstr. 47, Herrn Badbesitzer Wirsner, Jähringerstr. 35, Frau Kaufmann Biegler Bwe., Friedrichsplatz 4, Frau Hofbäcker Schmidt, Birkel 29, in der Buchdruckerei J. J. Reiff, Spitalstr. 46, Herrn Fr. Schweikert, Spejereihandlung, Leopoldstr. 17.

Kleinkinder-Schule am Schwimmschulweg.

2.2. Die Ausdehnung der Stadt gegen Westen, wo besonders außerhalb des Mühlburgerthors in den letzten Jahren eine zahlreiche Fabrikbevölkerung sich angesiedelt hat, machte die Errichtung einer Kleinkinderschule notwendig. Dieselbe befindet sich in einem freundlichen Lokal (Schwimmschulstraße 6) und stieg rasch bis zum Besuch von 71 Kindern, die fast sämtlich Arbeiterfamilien angehören. Das rasche Anwachsen des Besuchs und die in Folge dessen notwendig gewordene Erweiterung des Lokals, die Beschaffung des Heizmaterials und Anderes verursachte bringende Ausgaben, die noch nicht gedeckt sind und durch das kleine Schulgeld nicht gedeckt werden können. Außerdem möchten wir der Kinderschaar eine freundliche Weihnachtsfeier bereiten. Wir wenden uns deshalb an die hiesige Bevölkerung, insbesondere an die Bewohner der Weststadt mit der Bitte, uns mit Gaben zu unterstützen. Es gilt in der That hier ein gutes Werk, das den arbeitenden Klassen zu Gute kommt. Der unterzeichnete Aufsichtsrath nimmt gerne Gaben in Empfang.

Gg. Längin, Pfarrer der Weststadt (Leopoldstr. 1).
Frau Zimmermeister Nagel (Sophienstraße 80).
Fräulein Luise Pring (Westendstraße 9).
Schwester Christine.
Maurermeister Fleck (Schwimmschulweg 6).
Stern, Missionsagent (Leopoldstraße 16).
Sitzler, Postsekretär a. D. (Waldstraße 54).

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, welche der Hardtstiftung seither so treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 70 Kindern, darunter mehrere aus Karlsruhe selbst, auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen. Dies um so mehr, als wir noch eine Anzahl unbezahlter Rechnungen im Rückstande haben. Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Hr. Dekan Bittel, Erbprinzenstr. 5; Hr. Stadt- pfarrer Schmidt, Waldhornstr. 11; Hr. Hoforganist Seminarlehrer Warner, Nowads-Anlage 6; Hr. Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 16; Hr. Stadtorganist Hauptlehrer Jäger, Stephanienstr. 4; Hr. Missionsagent S. Stern, Leopoldstr. 16; Herrn Müller & Gräff, Jähringerstr. 94 u. Seminar- strasse 6; Hr. Seltermeister Stolz, Kaiserstr. 119; Hr. Buchbinder Mayer, Birkel 30; Hr. Mehl- händler Biegler, Friedrichsplatz, sowie der Kassier der Anstalt, Hr. Pfarrer Hofert in Welschneu- renth.
Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Großh. Bad. Staats- eisenbahnen.

3.3. Wir stellen zur Verdingung die Anfertigung von:

- 100 eisernen Bettstellen,
- 180 Burkgittern,
- 150 Bohrrätchen,
- 50 Bohrbügeln,
- 50 Hebeisen,
- 110 Schraubenschlüsseln,
- 100 Schienenhaken,
- 100 Brenneisen,
- 500 Kesseln,
- 150 Doppelpickeln,
- 100 Grashauen,
- 200 Kanonenschlüsseln.

Muster und Lieferungsbedingungen können in unserm Geräthschaftsmagazin an der Rüppurrer- strasse eingesehen werden.

Schriftliche, versiegelte Angebote mit der Auf- schrift „Geräthe“ werden bei uns entgegenge- nommen und am

Mittwoch den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

geöffnet.
Karlsruhe, den 19. November 1890.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-
magazine.

Versteigerung von Eiswiesen.

2.2. Mittwoch den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr, werden in der Wirtschaft
Tivolli bei Karlsruhe die unter Wasser gefeierten
Ararischen Wiesen auf dem Kammergut Gottesau
mit ungefähr 22 ha für den Winter 1890/91 zur
Eisgewinnung in Losabtheilungen öffentlich ver-
steigert.

Karlsruhe, den 27. November 1890.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 9 ist eine Wohnung von
5 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später
billig zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Gottesauerstraße 23 ist im Hinterhaus
eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche
und einer großen, hellen Verkleidung, für jedes Ge-
schäft geeignet, zu vermieten. Auch kann man
dieselbst immer reines Schweinefett haben.

Peter Weber, zur Granate.
— Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine neu
hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M.
sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13.

— Hirschstraße 73, Ecke der Roonstraße, ist
die Wohnung im 2. Stock von 6 nach der Straße
gelegenen Zimmern, Balkon, 1 großen Badzimmer,
Küche u. s. s. sogleich oder später zu vermieten. Aus-
kunft im 1. Stock.

— Karlstraße 46a ist im 2. und 3. Stock
je eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden,
Badzimmer und sonstigem Zugehör sogleich oder
auf das kommende Quartal zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock daselbst.

6.2. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock von
4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 89, parterre.

*6.3. Sophienstraße 11 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zu-
gehör sogleich oder auf den 23. April 1891 zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre.

— In meinen Neubauten Ecke der Klauwrecht-
und Hirschstraße sind Wohnungen von 3-6 Zim-
mern sammt Zugehör per sofort oder später zu
vermieten. Näheres beim Eigentümer Ernst
Rische, Gartenstraße 57.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst
allem Zugehör ist sogleich zu vermieten.
Näheres Lammsstraße 7a im 3. Stock, Eingang
Thurmstraße.

*3.3. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller ist sogleich oder auf 23. Januar billig
zu vermieten. Näheres Kronenstr. 39 im Laden.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 5 elegan-
ten, großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden,
Küche, Keller, Waschküche, Trockenstube u. s. s., alles
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder
später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. —

*2.2. In schöner, freier Lage, bei der Hirsch-
brücke, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung
von 5 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör
sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres
Roonstraße 1, parterre.

52. **Weinkeller,**

ein geräumiger, mit oder ohne Lagerfaß, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 1103 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort Stelle: Westendstraße 29 im 2. Stock.

*2.2. Eine perfekte Köchin im Alter von 50 Jahren findet bei hohem Lohn eine gute Stelle. Offerten unter Nr. 1100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf's Ziel und sofort finden sehr gute Stellen: Mädchen für bessere und einfache Küche, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinhold, Waldstraße 93 im 2. Stock.

REELLE Geld-Darlehen in 48 Stunden. Giro, 44, rue Alexandre Dumas, Paris. —

Bautechniker,

Kotter Zeichner, im Veranschlagen und Abrechnen gewandt, findet per sofort oder auf 1. Januar dauernde Stellung. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1040 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Platz-Inspektor für Karlsruhe und **Reise-Inspektoren**

von einer renommierten Lebensversicherungsgesellschaft gesucht. Schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1084 erbeten. *3.2.

Gesuch.

3.2. Es wird für eine ruhige Familie ohne Kinder eine einfache gesetzte Person für die feinere Küche und häusliche Arbeiten gesucht. Lohn Mk. 200 bis 240. Offerten sub V. 62749a an Haassenstein & Vogler A. G., Kaiser Wilhelm-Passage.

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen; Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17, nächst dem Hauptbahnhof.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Farbwaarengeschäft eine Lehrstelle offen.

Heinrich Kling jun.,
Viktoriastraße 8.

Ein Lehrling

mit guter Handschrift wird für ein hiesiges Bureau gesucht. Offerten unter Nr. 1086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches längere Zeit in einem feinen Wurstwaarengeschäft als Verkäuferin thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Verkäuferin oder Büffetfräulein. Gest. Offerten an L. Servos in Mannheim, Große Merzelsstraße 39, erbeten.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen, nach neuester Wiener Mode. Bei pünktlicher Bedienung werden die billigsten Preise zugesichert. Näheres Kaiser-Allee 51a, parterre.

Anfertigung von Damenkleidern aller Art nach neuestem Journal. Jeder Wunsch wird berücksichtigt. Taillenschchnitt nach französischer und Wiener Methode. Tadelloses Strenge garantiert. Preis 8 Mark für ein Kostüm. Frau **A. Wettach**, Kaiserstraße 138 im 3. Stock. 3.3.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen jeder Art werden billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Zeichner, Steinstraße 25. 10.10.

Neue

Puglieser Mandeln, neues Citronat, neues Orangeat, neue Corinthen, neue Rosinen, neue Haselnusskerne, neue Feigen, frisch- und reingemahlene Gewürze, Vanille, Vanillin u. Vanillezucker, sowie Arac, Coqnac, Rum, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt in nur bester Waare billigt

W. Spitz, Droguerie,

Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

10.4.



Schmuck-Kasten

in Holz, Leder, Plüsch etc.,
grosse Auswahl

3.3.

bei **Friedrich Blos,**
F. Wolff & Sohn's Detail.



Gamaschen

jeder Art

sind in allen Größen vorräthig und empfiehlt



Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
Handschuh- u. Cravatten-Special-Geschäft,
116 Kaiserstrasse 116.

Vertretung und Lager der Vereinigten
Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken

August Fudickar

Nachfolger,

Ernst Fudickar,

Berrenstraße 18,

empfehlte zu billigsten Preisen:

Prima Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder,

Gummi-Stiefel

mit Krimmer- und Pelz-Besatz,

Gummi-Sohlen,

Gummi-Regenröcke.

2.2.

10.10.

Haus-Verkauf!

22. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein neues, solid gebautes Haus mit je 6 Zimmern im Stockwerk nebst besonderem Magazinbau, Kontor u. wegen anderweitiger Unternehmung preiswürdig zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 1020 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

6.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus, zum Alleinbewohnen geeignet, mit Garten, Einfahrt, Stallung und Remise ist im westlichen Stadtteil um 50000 Mark zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Geschäftsbaus zu verkaufen.

6.2. In guter Lage der Stadt habe ich im Auftrage ein Haus mit großem Garten, Einfahrt, Hof, Stallung, Werkstätte und Remise zu verkaufen.
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.

— Am Marktplatz ist ein neues Haus mit zwei Läden aus der Hand zu verkaufen, eventuell auch zu vertauschen. Gest., nur schriftliche Offerten sind erbeten unter der Adresse **W. Meier**, 24 Schloßplatz 24, parterre.

Gelegenheitskauf!

*2.2. Ein hochelegantes

Pianino,

kreuzsaitig, ganz in Eisen, mit Messingstimmstock, prachtvollem Ton, extrafein ausgestattet, schwarz, mit Goldgravierung, ff. Doppelreuechtern u. hat um den außergewöhnlich billigen Preis von 700 Mark unter Garantie zu verkaufen

Emil Fleischer, Piano Lager,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Zu verkaufen:

ein großer Bodenteppich, 5x8 Meter groß, um den Preis von 90 Mark, passende Weihnachtsgeschenke, Schaukelstühle, Amerikanerstühle, spanische Wand, Alabastervasen, Punschbowle, Puppenwägelchen, Kinderkästchen, Kommoden aller Art: Waldstraße 7. 2.2.

*2.2. Ein elegantes, neues **Pianino**, schwarz, kreuzsaitig, mit Metallstimmstock, hat um den außergewöhnlich billigen Preis von 460 Mark zu verkaufen

Emil Fleischer,

Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Wasserschänke und Badewannen

verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 39 Akademiestraße 39.

Ladeneinrichtung.

eine schwarze, für ein Cigarren- oder Kurzwaren-Geschäft geeignet, ist sofort zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 53 im Laden. 3.2.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen

H. Reudter,

Goldarbeiter,

Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Ein gespieltes Pianino

à M. 150 — bis M. 300. — wird im Auftrag zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager Herrenstrasse 31.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

J. Levy,

Spitalstraße 21,

zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Metall u. u. u.

Für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend zur Anfertigung aller Art **Mäntel**, **Jaquettes** und **Mantelets** u.

Durch zehnjährige Thätigkeit für das Haus **Wodel** bin ich fest überzeugt, allen an mich gestellten Anforderungen vollständig gerecht zu werden und sichere ich bei elegantem Schnitt und geschmackvoller Arbeit die solidesten Preise zu.

Hochachtungsvoll

L. Hodapp, Damenschneider,

Kammstraße 7a (Café Bauer), 2 Treppen hoch.

6.6.

Bermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Wenn, Tanz- und Besuchskarten,

Monogramm- und Wappenprägungen,

Traueranzeigen.

Sämtliche Artikel in seinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

Briefpapiere,

Neuheiten in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Albert Paar, L. Dörings Nachfolger,

Kaiserstrasse 205, gegenüber dem Friedrichsbad.

Vollständig neu!! Patentirte Sicherungen für gewöhnliche Thüreschlösser.

Eine kleine Sicherung mit kleinen, zierlichem Thüreschlüssel, welche in jedem gewöhnlichen Thüreschloß mittelst zweier Schrauben befestigt werden kann, ohne das Schloß zu verändern, sichert dasselbe vollständig gegen jedes Öffnen mit einem Dietrich oder dergleichen Instrumenten; nur mit dem dazu gehörigen, genau passenden Thüreschlüssel kann geöffnet werden.

Bei Wohnungswechsel kann man die Sicherung aus dem Thüreschloß der alten Wohnung auf einfache Weise herausnehmen und in das der neuen wieder einsetzen. Muster können jederzeit eingesehen werden.

J. Marum, Baubeschlägefabrik,

Gartenstraße 6.

12.8.

Niederlage bei Herren **Hammer & Helblug** hier.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT

Täglicher Verkauf : **50,000** Kilos

1 Mk. 60 Pf. per Pfund — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Tuchstoffe

in allen Arten für

Anzüge, Paletots, Havelocks,

Jagdjoppen, Schlafröcke, Westen

42.

in grosser Auswahl

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen zu

praktischen Weihnachtsgeschenken

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
26 Kaiserstrasse 86.

Rester

Eine grosse vorhandene Parthie **Rester** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Weihnachts-Ausverkauf.

Sämmtliche Kleiderstoffe, Wintermäntel, Regen- und Stad-
mäntel, Unterröcke ze. werden bis Weihnachten zu ganz enorm
billigen aber festen Preisen abgegeben.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

NB. Die aus dem Verlassenschaftsausverkauf übrig gebliebenen Winter- und Regenmäntel
werden bedeutend unter Preis, um damit zu räumen, verkauft.

CACAO GAUDIG ist überall käuflich.

Aussergewöhnliche Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Zu äusserst billigen Preisen bringe ich dieses Jahr großartige Sortimente modernster Damenkleiderstoffe zum Verkauf, als:

Einfarbige, carrirte und gestreifte Damen-Tuche

in besten, bewährtesten Qualitäten,

Carrirte Plaids und Cheviotte-Stoffe,

hochfeine, aparte Neuheiten,

Crème-farbige Cachemires und Cheviottes

in glatt, gemustert und mit seidnen Borduren,

Schwarze gemusterte Stoffe

in neuesten Dessins und hochfeinen Qualitäten

u. s. w.

Als seltene Gelegenheit empfehle ich unter anderem:

Doppeltbreite Elsässer Beige

das Meter 65 Pfg.

vorräthig in allen Beigefarben,

Doppeltbreite Damen-Tuche

das Meter 95 Pfg.

vorräthig in allen modernen Farben,

Doppeltbreite reinwollene Taffet-Superieur

das Meter Mk. 1.—

vorräthig in den Farben: braun, r'grün, bordeaur, tuchblau, eiffel und tabac

Es ist dies ein durchaus solider, festgewebter Stoff für den jede Garantie geben kann.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

NB. Die zahlreich angesammelten Reste werden unter'm Einkaufspreis abgegeben.

Flügel und Pianinos von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 Pianinos, Flügel, Klaviere und Harmoniums enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt jedem Geschmack und Bedürfniss Rechnung und erleichtert dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes.

63.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

C. Berner,

Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe,
187 Kaiserstraße 187,

empfiehlt für den Weihnachtsbedarf eine große Parthie in schwarzen und farbigen wollenen und halbwollenen Stoffen zu besonders billigen Preisen.

Reste sowie Roben knappen Maasses außerordentlich billig.

Neu eingetroffen: Damen-Unterröcke in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.



Grösstes
Special-Geschäft
der
Corset-Branche.

Unübertroffene
Façons.

Grosser

Weihnachts-Ausverkauf

der

Pariser Corset-Fabrik
Firma A. Lucas,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Auch dieses Jahr biete dem verehrlichen Publikum Gelegenheit, ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

billig einkaufen zu können und kommen von heute an **bedeutend unter Fabrikpreis** zum Verkauf:

600 Stück dauerhafte Fischbein-Corsets, gutsitzende, moderne Façons, früherer Preis Mk. 5.25,

Jetzt nur Mk. 3.—,

900 Stück elegante Fischbein Corsets in verschiedenen modernen Farben, neuester Schnitt, früherer Preis Mk. 6 —, **Jetzt nur Mk. 3.50,**

600 Stück vorzügliche Fischbein-Corsets aus besten Stoffen, in den modernsten Façons gearbeitet, früherer Preis Mk. 8.—, **Jetzt nur Mk. 5.—.**

Auf sämtliche übrige Qualitäten meines nach vielen Tausend zählenden Lagers tritt wie **alljährlich** von heute an bis zum 25. Dezember eine **bedeutende Preisermässigung** ein.

Von den oben angeführten Sorten sind jeweils mehrere hundert Stück in den Schaufenstern ausgestellt.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des Gtz. H. Kallerschen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Max Kallert in Berlin.